



SALI
PAZARI
YORGANI

Leben (s) male!

Hab ich den Farbenkasten
meines Lebens ausgepackt
so taucht der Pinsel anfangs
tief in Grau

Im Nebel des Vergessens
gnädig eingehüllt
die Jahre als man mich hier ausgesetzt
Hat nicht gefragt was ich hier wollte
der Vater nicht
und nicht der Mann der später kam

und doch lebt meine Kindheit
bis heut besonders
in den bunten Klecksen
die, eingestreut ins Grau,
mein junges Leben
einzigartig schimmern lässt

Das Grau es wandelt sich
zu einem starken Rot
Die Fäuste hoch
„Ihr sollt mich kennen lernen!“
Nur Manche hielten das
tatsächlich lange aus

Und mitten
in des Kampfes Purpur
strahlt es auf und tröstet mich
ein tiefes Gelb
Ein Licht, ein Funke
der mich neu entzündet

Und plötzlich sind da
Kreuzungen am Weg
Nicht stur nur geradeaus mehr
die Zukunft mir verlier'n
statt dessen Pfade
die ich nie gekannt
erwarten meinen Fuß
in Satt und Grün

Nur manchmal noch werd ich
vom Nebel der Vergangenheit
begleitet
doch immer häufiger
seh ich den Regenbogen
wie gewaschen klar

So lass ich heut
die Pinselstriche
gleiten fast schon sorglos
aufs Papier
Den Strich nicht und die Farbe
muss ich selber wählen

Das Farbenspiel
es ordnet sich erst ganz
wenn auch der letzte Kreis
mein Leben voll umrundet
und erfüllt
und lichtet Weiß
in neuer Zukunft
mich umhüllt

Text und Foto von

[Ringo Effenberger](#)

für [viabilia.de](#), Nutzung für private Zwecke erlaubt